

## Anhang 3 - Verhaltenskodex - Feuerwehr Österreich

Mit der Unterzeichnung des Verhaltenskodex verpflichten sich alle Personen, die regelmäßig mit jungen Menschen in der Feuerwehr arbeiten, einen aktiven Beitrag für ein geschütztes Umfeld zu leisten.

- Wir schaffen ein respektvolles, ermutigendes Umfeld für junge Menschen.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und handeln entsprechend.
- Wir achten auf unsere Wortwahl, verzichten auf Schimpfwörter und vermeiden abwertende oder sexualisierte Sprache.
- Wir lassen andere ihre Wünsche und Meinungen frei äußern und werten diese nicht ab.
- Wir fördern den Wert der Kameradschaft und den Zusammenhalt, ohne jemanden auszugrenzen.
- Wir beziehen aktiv Stellung gegenüber diskriminierendem, sexualisiertem und gewalttätigem Verhalten in Wort und Tat.
- Wir zeigen Zivilcourage und unterstützen andere, wenn sie belästigt oder ausgegrenzt werden.
- Wir gehen verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Informationen junger Menschen um.
- Auch wenn wir im Rahmen unserer freiwilligen Tätigkeit nicht der gesetzlichen Mitteilungspflicht unterliegen, ist es für uns selbstverständlich, bei Anzeichen einer möglichen Kindeswohlgefährdung achtsam zu handeln. Wir verpflichten uns, Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung, sei es körperlicher, seelischer oder anderer Missbrauch, unverzüglich zu melden.
- Wir unterlassen unerwünschte Berührungen und achten auf das individuelle Grenzempfinden der jungen Menschen.
- Wir beachten die „Zwei-Erwachsene-Regel“ und stellen damit sicher, dass bei Einzeltrainings und persönlichen Gesprächen nach Möglichkeit ein weiterer Erwachsener anwesend oder in der Nähe ist.
- Beziehungen unter Feuerwehrmitgliedern sollen angemessen, gesetzeskonform und frei von jeder Ausnutzung des Autoritätsverhältnisses sein.
- Beim Fotografieren, Filmen oder in der Öffentlichkeitsarbeit achten wir auf die Würde und das Schutzbedürfnis der jungen Menschen und gehen verantwortungsvoll mit persönlichen Daten um.

**Mit meiner Unterschrift stimme ich zu,**

- unser organisationsinternes Kinder- und Jugendschutzkonzept zu befolgen,
- für die Beachtung, Bekanntmachung und Verbreitung dieses Verhaltenskodex in meinem Tätigkeitsumfeld Sorge zu tragen,
- auf alle Bedenken, Anschuldigungen und Vorkommnisse sofort zu reagieren und PVP-Ort, PVP-Land oder die Ombudsstelle zu informieren.

---

Datum, Ort, Name, Unterschrift